



Junge Liberale e.V. | Reinhardtstraße 14 | 10117 Berlin

An
die Mitglieder der Jungen Liberalen,
insbesondere die Delegierten und Ersatzdelegierten
zum 71. Bundeskongress

Rechenschaftsbericht Amtsjahr 2025

Liebe JuLis,

der Bundeskongress in Esslingen ist ein Besonderer, denn er ist der erste Bundeskongress nach dem Verpassen der 5%-Hürde durch die Freien Demokraten bei der letzten Bundestagswahl. Schon zum zweiten Mal in ihrer noch jungen Geschichte müssen die Jungen Liberalen sich auf eine Zeit in der außerparlamentarischen Opposition einstellen – und deshalb natürlich neu aufstellen. Für mich war schon vor der Bundestagswahl klar, dass ich nicht erneut für den Bundesvorsitz kandidieren würde – **nach vier Jahren als Bundesvorsitzende ist es an der Zeit, den Staffelstab zu übergeben**, damit Platz für neue Impulse, Ideen und Personen ist. Ich bitte schon jetzt um Verständnis für die Länge der Danksagungen in diesem Rechenschaftsbericht – aber es war und ist mir immer wichtig, die zahlreichen Helfer und die große Unterstützung innerhalb und außerhalb unseres Verbandes sichtbar zu machen. Dennoch möchte ich den Rechenschaftsbericht gerne mit einem **tatsächlichen Rückblick** über das vergangene halbe Jahr beginnen und im wahrsten Sinne des Wortes Rechenschaft ablegen.

Der Bundestagswahlkampf

Mit dem Ausrufen von **Neuwahlen** war für mich klar: Wir müssen jetzt sofort alles mobilisieren, was geht. Auch, wenn der Bundesvorstand aufgrund der politischen Lage bereits auch auf die Möglichkeit von Neuwahlen vorbereitet gewesen war, hat die vorgezogene Wahl eine enorme Kraftanstrengung dargestellt. Die Kampagnenarbeit musste beschleunigt, die Gamification unter Hochdruck erarbeitet, eine Wahlkampftour in Windeseile organisiert werden. Das war, vor allem natürlich für das Presse-Team aber ebenso für das Organisations-Team, das Programmatik-Team und alle weiteren Mitglieder des Bundesvorstandes, ein enormer Aufwand. Als der letzte Bundeskongress stattfand, war sowohl die Kampagne, die Gamification und auch die Deutschland-Tour bereits in vollem Gange. Ich durfte die Bundestagswahl als **Eure Spitzenkandidatin** bestreiten. Ich habe das als enorme Aufgabe und Verantwortung empfunden und habe mein Bestes gegeben, ihr gerecht zu

Datum: September 2025

**Franziska
Brandmann**

Bundesvorsitzende der
Jungen Liberalen (JuLis) e.V.

Adresse:
Junge Liberale e.V.
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Kontakt:
Tel: 030 680 78 55-0
Fax: 030 680 78 55-22
www.julis.de

Spendenkonto:
IBAN: DE90100400000266654300
BIC: COBADEFFXXX



werden. Auf Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen und in Presse-Gesprächen (z.B. FAZ, WELT, ZEIT, Tagesspiegel, SPIEGEL, ntv, WDR, NDR, ZDF, ARD, funk, Handelsblatt, t-online) habe ich unsere Inhalte vertreten. Es war mir eine große Freude, viele von Euch beim Get-Out-The-Vote der JuLis in Münster zu sehen. Ich danke jedem und jeder einzelnen, der oder die dort gekommen ist und mich auch persönlich als Kandidatin in Münster unterstützt hat.

All die Anstrengung, all die investierte Zeit, all das Herzblut hat am Ende nicht zum gewünschten Ergebnis geführt. Die Freien Demokraten sind nicht erneut in den Bundestag eingezogen. Nach der Wahl habe ich es als meine Aufgabe empfunden, auf die Versäumnisse und Fehler, die in der FDP in den letzten Jahren gemacht wurden, lautstark und eindeutig durch ein **klares Statement** hinzuweisen. Ich weiß, dass einige in der Partei und auch bei den Jungen Liberalen dies als voreilige Analyse empfunden haben. Mir war aber wichtig, dass einige klare Versäumnisse der Partei, die im Bundesvorstand und im erweiterten Bundesvorstand in den letzten Monaten oft geübt, aber aufgrund des nahenden Bundestagswahlkampfes nicht öffentlich thematisiert wurden, benannt werden. Dem schlechtesten Ergebnis in der Geschichte der Partei wollte ich weder durch tagelanges Schweigen noch durch ein nichtssagendes Statement begegnen. Dass ich für manche Versäumnisse der Partei als Bundesvorsitzende Ihrer Jugendorganisation auch Mitverantwortung trage, ist logisch. Nicht trotzdem, sondern gerade deshalb war es mir wichtig, deutlich zu machen: Ein Rauswurf aus dem Bundestag mit 4,3%, das ist kein Unfall, das ist kein Pech, das ist keine Dummheit der Wählerinnen und Wähler, sondern das ist eine eigenverantwortete Misere, die es gilt, aufzuarbeiten, damit sie sich niemals (erneut) wiederholt.

Start in die APO-Zeit

Als Bundesvorstand haben wir, auch in Gesprächen mit dem erweiterten Bundesvorstand, die Option eines vorgezogenen Bundeskongresses geprüft. Aufgrund der hohen finanziellen Belastung, der so auf den gerade in die APO geratenen Verband durch einen vorgezogenen Kongress zugekommen wäre, ließ sich dies nicht verantwortungsvoll realisieren. Um trotzdem dem bestehenden Aussprachebedarf gerecht zu werden, haben wir die erste **Verbandskonferenz** der Jungen Liberalen durchgeführt. Das Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat mir deutlich gemacht, dass dieses Format zu einem konstruktiv-kritischen Austausch beitrug. Auch für den Bundesvorstand war die Konferenz hilfreich, um die Schlüsse aus dem Bundestagswahlkampf zu teilen und die Analyse durch Feedback aus dem Verband anzureichern.

Einer der klaren Schlüsse, die der Verband bei der Verbandskonferenz gezogen hat, war, dass das bisherige Kandidatenfeld für das Präsidium der Bundespartei nicht stark genug ist und dort insbesondere neue Köpfe fehlen. Durch die erfolgreiche **Kandidatur von Susanne Seehofer**, die wir aufgestellt



haben, haben wir unsere Marke hinterlassen. Der seitdem erfolgte Austausch mit ihr bestätigt mich darin, dass sie dem Bundespräsidium guttut und es richtig war, sie vorzuschlagen.

Dass Ihr meine Kandidatur für den **FDP-Bundesvorstand** unterstützt habt, freut mich sehr. Ich habe dort – mit Ausnahme einer einzigen Sitzung, auf der ich mich mit dem JuLi-Bundesvorstand auf einer Delegationsreise befand – an jeder Sitzung teilgenommen. Auch in der neuen **Taskforce Parteireform** und in der **Grundsatzprogrammkommission** habe ich die Fahne hochgehalten.

Die letzten Wochen dieser Amtszeit waren geprägt von der Vorbereitung der Neuaufstellung der Jungen Liberalen: Während die BGST & das Orga-Team sowohl den **Bundeskongress** als auch das **Summercamp**, das **Female Future Forum** und das **Praxisseminar** organisiert haben, haben Paavo, Tom und ich das erste **Nachwuchsförderprogramm** der Jungen Liberalen konzipiert, das – inspiriert von den JuLis Hessen – jungen Talenten innerhalb der JuLis die Möglichkeit geben soll, von hochkarätigen Referenten geschult zu werden. Darüber hinaus habe ich, ebenso wie die anderen ausscheidenden Mitglieder des Bundesvorstandes, eine **umfangreiche Übergabe** an meinen Nachfolger oder meine Nachfolgerin vorbereitet und hoffe, dass diese die turbulente Zeit als neu gewählter Bundesvorsitzender oder neu gewählte Bundesvorsitzende ein klein wenig entspannter machen.

Danke

Ich glaube, der Bericht zeigt: Hinter uns liegt eine kurze, aber sehr intensive Amtszeit. Wie immer möchte ich mich zunächst beim **aktuellen Bundesvorstand** bedanken: **Paavo Czwikla** hat als Kampagnen-Manager und Gamification-Mastermind einen Großteil unseres Bundestagswahlkampfes gestemmt. **Max Reiter** hat JuLi-Inhalte ins FDP-Wahlprogramm geballert, als hätte er noch nie etwas anderes gemacht und zusätzlich auch noch die IT-Arbeit bundesvorstandsseitig verantwortet. **Jelger Tosch** ist mit unserem Kampagnen-Mobil mehrere Wochen lang durch ganz Deutschland, bis direkt neben das Bundeskanzleramt, gefahren. **Constantin Borges** hat als Schatzmeister das größte Wahlkampf-Budget der Jungen Liberalen aller Zeiten möglich gemacht. **Mats Maretzke** hat uns auf internationaler Ebene extrem verlässlich vertreten und uns so den Rücken für den Bundestagswahlkampf freigehalten, in dem er selbst ebenfalls kandidiert hat. **Daniel Böhler** hat Max in der programmatischen Arbeit unterstützt und war insgeheim unser Stimmungs-Beschwörer im Abstiegskampf. **Niklas Wagner** hat den Social Media-Wahlkampf betreut, Paavo in der Kampagnenarbeit unterstützt, unser Wahlprogramm als Podcast vertont und mein Herz nicht *trotz*, sondern *wegen* seiner trockenen, analytischen Art erobert. Auf **Paul Thies** war einfach immer Verlass – egal ob bei Orga-Fragen, kurzfristigen Herausforderungen in Berlin oder Protokoll-Aussetzern. **Tom Kewald** hat den Aufgabenbereich Mitglieder übernommen, verantwortungsvoll bundesunmittelbare Mitglieder betreut und das Nachwuchsförderprogramm aus der Wiege gehoben. **Pascal Schejnoha**



hat das MitgliederMagazin übernommen, unterstützt Niklas in der Social Media-Arbeit und ist jederzeit für das Team eingesprungen, wenn Not am Mann war. Ihr Lieben, ich danke Euch allen für die Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit. Ich hoffe, Ihr könntet sie neben all dem Stress in manchen Momenten auch genießen.

Neben dem Dank gegenüber dem aktuellen Bundesvorstand ist es mir ein ehrliches und dringendes Bedürfnis, mich bei all den Menschen zu bedanken, die den Verband und mich in den letzten Jahren getragen haben:

Mein erster Dank gilt drei Personen, deren Namen schon gefallen sind, die mich aber vom Anfang meiner Zeit als Bundesvorsitzenden bis zum Ende meiner Zeit als Bundesvorsitzenden begleitet haben und deshalb ein besonderes Danke verdient haben: Paavo, Constantin und Max. **Paavo Czwikla** hat auf dem letzten Bundeskongress der Jungen Liberalen, in der Hochphase der von ihm verantworteten, laufenden Kampagne knapp 60% Zustimmung erhalten. Dass er trotzdem 200% Prozent für diesen Verband gegeben hat, sagt Euch sehr viel darüber, was für ein Mensch er ist. Genau so hat er mich in den letzten Jahren wortwörtlich jeden Tag begleitet: Selbstlos, idealistisch und loyal. Ich bin Dir für immer dankbar, lieber Paavo, für alles, was Du in den letzten Jahren für diesen Verband und auch für mich gegeben hast. **Constantin Borges** ist schon seit einer Ewigkeit Schatzmeister der Jungen Liberalen und hat sein Amt immer fair, aber auch hart ausgeführt: Spartickets und Übernachtungen auf einigen Couches waren an der Tagesordnung, meine Bahncard100 läuft nicht bis zum Jahresende, sondern zwei Tage vor dem Bundeskongress aus. Genau das macht einen hervorragenden Schatzmeister aus. Neben Deiner Funktion als Schatzmeister, lieber Constantin, bist Du mir aber auch ein wertvoller Freund. Nach vielen gemeinsamen Jahren in JuLi-Vorständen freue ich mich jetzt sehr auf die neue Phase unserer Freundschaft, die nicht mehr aushalten muss, dass Du mich an das Einreichen von Quittungen erinnern musst. **Max Reiter** war immer, wirklich immer, zur Stelle und hat selbst seine Promotion hintenangestellt, wenn es für den Verband wichtig war. Das kann man und das kann ich gar nicht genug würdigen. Dabei hat er nicht nur die Programmatik verantwortet, sondern war darüber hinaus ein strategischer Kopf, ein Impulsgeber und ein hervorragender Talkshow-Fitmacher. Danke! Ci vediamo in Sicilia!

Über dieses Trio hinaus möchte ich mich bei ehemaligen Bundesvorstandsmitgliedern bedanken, die mich auch über Ihre Zeit im Bundesvorstand hinaus tatkräftig unterstützt haben, egal ob durch Rat, Ablenkung oder Halbmarathon-Ratschläge: Bei **Tobi Weiskopf**, **Alice Schmidt**, **Helena Herzig**, **Julius Graack** und **Nemir Ali**. Ebenso danke ich **Konstantin Kuhle** und **Florian Philipp Ott** dafür, dass ich unter Ihrer damaligen Führung der Jungen Liberalen viel lernen und wachsen durfte. Mein Dank gilt auch **Johannes Vogel** und **Ria Schröder** – dafür, dass Ratschläge nur auf Nachfrage geäußert wurden und die Unterstützung der JuLis gleichzeitig stetig und verlässlich war. Besonders danke ich **Jens Teutrine**.



Jens hat mich auf die beste Art und Weise unterstützt, die es gibt: Durch einen hohen Anspruch an meine Arbeit, guten Rat und freundschaftliche Kritik.

Ich möchte mich herzlich bei den Mitgliedern unserer **Bundesgeschäftsstelle** bedanken: Bei **Carsten Reppes** für die jahrelange und verlässliche Führung der Bundesgeschäftsstelle. Bei **Finn Behrends** für das Zurückkehren und für Bundeskongresse, wie wir sie uns vor einigen Jahren noch nicht erträumt hätten. Bei **Luca Gauweiler** für das Reinfuchsen in jedes erdenkliche Seminar und jeden Montag-Vormittag-Call. Bei **Tim Boewe** für das Hüten der Finanzen und das Verständnis für das verspätete Einreichen mancher Unterlagen. Bei **Piet Schwarz**, der nicht „nur“ die IT der Bundesjulis auf ein neues Level gehoben, sondern mich auch in die Ukraine begleitet hat. Bei unserer FSJlerin **Vicky**, unserem ersten FSJler **Astore** und unserer ehemaligen FSJlerin **Olga**. Dieser Verband schätzt sich glücklich, Euch zu haben. Ich war und bin es auf jeden Fall! Danke dass Ihr nicht nur für die JuLis arbeitet, sondern ein unersetzbarer Teil der JuLis seid.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Ombudspersonen, die den Verband in den letzten Jahren unterstützt haben: Bei **Robert Teuber**, **Franz Märkl** und **Caro Ommer**, sowie bei den Vertrauenspersonen **Anja Widenmann** und **Marcel Richter**. Vielen Dank für Euer offenes Ohr und Eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und unsere Verbandskultur zu verbessern.

Vielen lieben Dank an meinen Landesverband, den **Jungen Liberalen NRW**. Ich danke Euch nicht nur dafür, dass Ihr mich wiederholt nominiert habt, sondern vor allem dafür, dass ich bei Euch, am Rande von unzähligen LPPWs, Seminaren und Wahlkämpfen, erwachsen werden durfte. Besonders gilt dieser Dank „meinen“ Landesvorsitzenden **Moritz Körner**, **Jens Teutrine**, **Torben Hundsdoerfer** und vor allem **Alexander Steffen**, der mir während meiner gesamten Amtszeit den Rücken freigehalten hat. Mein Kreisverband, die **FDP Münster** und insbesondere **Maximilian Kemler**, haben mich in den letzten Jahren mit so offenen Armen willkommen geheißen, dass sie mein Zuhause geworden sind. Danke!

A propos Zuhause: **Tim Tressel** hat mich vor vielen Jahren als JuLi-Neumitglied vorgefunden und durch ständige Unterstützung & konstruktive Kritik gefördert. Ohne Dich hätte dieses ganze Kapitel meines Lebens anders ausgesehen. Dass er mir nicht nur den JuLi-Bundesvorsitz, sondern sogar die Patenschaft seines Kindes anvertraut hat, spricht Bände darüber, was für Freundschaften bei den Jungen Liberalen entstehen können.

Gerne habe ich mit den Mitgliedern des erweiterten Bundesvorstands zusammengearbeitet. Hier möchte ich vor allem drei Mitglieder besonders hervorheben. **Nadin Zaya** hat die Jungen Liberalen Niedersachsen fünf Jahre lang geführt und dabei einen tollen Job gemacht. Liebe Nadin, auch wenn wir manchmal nicht einer Meinung waren – die Art und Weise, wie Du Deinem Kompass gefolgt bist und so auch ein Kompass für andere warst, ist



beeindruckend. Ich freue mich auf unsere gemeinsame JuLi-Rente und darauf, endlich auch mal ohne Politik Zeit mit Dir zu verbringen. **Finn Flebbe** hat als Landesvorsitzender in Schleswig-Holstein gezeigt, dass kleine Landesverbände ganz groß darin sein können, andere Verbände im Wahlkampf zu unterstützen. Seit Deinem Amtsantritt ist aus den JuLis Schleswig-Holstein ein Kraftzentrum unseres Verbandes geworden. Last but not least möchte ich mich bei den **JuLis Thüringen**, insbesondere bei **Christopher Hubrich** dafür bedanken, die eigenen Ambitionen kompromisslos vor die Ideale unseres Verbandes zu stellen und niemals einzuknicken. Ihr seid mir ein Vorbild.

Mein Dank gilt auch den **Squads**, die dem Bundesvorstand Arbeit abgenommen und dem Verband Expertise geschenkt haben. Besonders gilt dieser Dank unserem fantastischen **Technik-Team**, **Lukas Spitzer**, **Oscar Weiss**, **Conrad Reichel**, **Thomas Georg**, **Lukas Bilic**, **Julian Holsteg** und **David Renz**. Ihr habt nicht „nur“ Bundeskongresse übertragen und stundenlange (teilweise tage- und nächtelange) Streams ermöglicht, sondern Ihr habt dadurch unseren Verband professionalisiert. Danke!

Ich möchte mich bei **jedem Mitglied** bedanken, das in den letzten vier Jahren Mitglied der JuLis geworden, dass unsere Seminare und Kongress besucht und unsere Debatten bereichert hat, sowie bei jedem „alten Hasen“, der uns innerhalb der letzten Jahre durch inhaltliche Impulse reicher gemacht hat. Beispielhaft seien hier die langjährigen „Kongress-Granaten“ **Matthias Keidel**, **Robert Müller** und **Anna Neumann** genannt.

James Zabel hat mich in den letzten Jahren bei unzähligen Bundesparteitagen und Shootings stets besser aussehen lassen als ich mich gefühlt habe. Noch mehr als Deine Foto-Qualitäten schätze ich aber unsere Freundschaft! Ich danke Dir!

Das **Netzwerk80** unter der Führung von **Peter Dietlmaier** hat die Jungen Liberalen und damit auch mich in den letzten Jahren immer wieder unterstützt und uns darin bestärkt, große Projekte wie das Corporate Design-Update und das neue Mitgliederverwaltungssystem umzusetzen. Vielen Dank für Eure Beständigkeit und Eure Loyalität zu den Jungen Liberalen.

Philippe Hintzen war länger **Datenschutzbeauftragter** der JuLis als ich Bundesvorsitzende. Dabei war er stets verlässlich zur Stelle, wenn es um Datenschutz-Fragen ging. Ein solches Ehrenamt, das mit null Sichtbarkeit, wohl aber mit einem hohen Maß an Verantwortung einhergeht – das verdient unsere große Dankbarkeit! Gleiches gilt für unsere **Kassenprüferinnen und Kassenprüfer** und für alle Mitglieder unseres **Schiedsgerichtes**. Danke für Euren Einsatz für unseren Verband! Ohne Euch wären wir aufgeschmissen.



Frauke Czwikla hat mir mindestens 100 Nächte Obhut gewährt und mir so ermöglicht, unzählige Termine in Berlin wahrzunehmen, ohne den JuLi-Haushalt zu belasten.

Zu guter Letzt gilt mein Dank aber Personen, die nicht Teil unseres Verbandes sind, die aber einen Großteil der „Nebenwirkungen“ meines Ehrenamtes tragen mussten: **Meiner Familie, meinen Freundinnen und Freunden, meinen Mitgründern.** Ich weiß, dass die letzten Jahre für Euch oft eine Zumutung waren. Ich war selten da, meistens im Stress und habe einige wichtige Momente, von Geburtstagen bis hin zu Junggesellenabschieden, verpasst, weil ein Bundesparteitag, ein Seminar, ein Kongress oder ein anderes wichtiges Projekt anstand, das auf keinen Fall warten konnte. Das habt Ihr ausgehalten, ohne Euch ein einziges Mal zu beschweren. Danke für's Ertragen, Mitfiebern und Aufbauen. Ich konnte mich immer auf Eure bedingungslose Unterstützung verlassen. Was für ein Privileg! Ich hoffe, dass ich das in den nächsten Jahren zurückgeben kann.

Tschüss & alles Gute!

Die Zukunft der FDP ist ungewiss. Was gewiss ist, ist die Bedeutung der Jungen Liberalen für diese Zukunft. Ich wünsche dem neu zu wählendem Bundesvorsitzenden oder der neu zu wählenden Bundesvorsitzenden allen Erfolg dieser Erde, einen Verband, der nicht nur keine Aufsichtsratsmentalität gegenüber der FDP fordert, sondern auch sich selbst nicht wie einer verhält und ein Team, das ihn oder sie auffängt, wenn alle Stricke reißen.

Ich danke Euch für Euer Vertrauen in den letzten Jahren. Manches Vertrauen habe ich hoffentlich erfüllt, anderes vielleicht enttäuscht – denn in so einem Ehrenamt ist es schwer, jedem gerecht zu werden und es passieren Fehler. Hoffentlich wisst Ihr dennoch: Ich habe diesen Verband heiß und innig geliebt – und für Euch mein Bestes gegeben. Eure Bundesvorsitzende zu sein, war mir eine große Ehre.

Macht's gut!

Eure

Franziska